

Gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse
„Bildung, Kultur und Sport“ und „Soziales, Jugend und Gesundheit“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen

Protokoll vom 16.03.2011

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.15 Uhr

Soziales/Bildung X/02/11

Es sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Bildungsausschuss	Sozialausschuss
Bernd Brejla	Ilse Bitomsky
Aydin Gürlevik	Alfred Ermschel
Nils Janssen	Norbert Holzapfel
Larissa Krümpfer	Ursula Neke
Rolf Vogelsang	Rolf Wroblewski

Es fehlen:

Diana Altun	Alfred Ermschel
Olaf Bartel	Enver Kuyuldar
Monika Boldt	Barbare Wulff
Gisela Carneiro Mendes	

Als Gäste können begrüßt werden:

Uli Barde	-	Sportgarten e.V. und Jugendliche
Erwin Böhm	-	Sozialzentrum Gröpelingen
Britta Claassen-Hornig	-	Sozialzentrum Gröpelingen
Petra Lonquich	-	Sozialzentrum Gröpelingen
Helmut Kehlenbeck	-	Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Imke Hartleff	-	Elternsprecherin Pastorenweg
Martin Reinekehr	-	Elternsprecher GSW

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Freizeit und Sport im Überseepark
dazu: Uli Barde / Sportgarten

TOP 3: Aktuelle Konzentration osteuropäischer Staatsangehöriger in Gröpelingen
hier: Konsequenzen für die Bildungs- und Sozialarbeit
dazu: Erwin Böhm, Britta Claassen-Hornig, Petra Lonquich/Sozialzentrum Grö.
Helmut Kehlenbeck / Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Martin Reinekehr, Imke Hartleff / ElternsprecherInnen

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
• Globalmittel

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Folgende TOPs werden hinzugefügt: Termin Bildung; Mädchenhaus sucht Räume; Jugendparlament; Gedenktafeln Halmerweg. Globalmittel werden nicht - öffentlich verhandelt.

TOP 2: Freizeit und Sport im Überseepark

Uli Barde berichtet über den Park in der Überseestadt, der für Freizeit, Spiel und Erholung entstehen soll. Dazu gab es in 2009/2010 ein Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen, die über die Waller Schulen, Jugendfreizeitheime und Kirchen gefunden wurden. Die Ideen wurden aufgenommen und Freiraumplanern, die sich anlässlich eines Wettbewerbs damit auseinander gesetzt haben, mit auf den Weg gegeben. Durchgesetzt hat sich ein offener Park mit Einrichtungen für Ballsportarten, Skate- und BMX-Rampen, ein Parkour-Übungsgelände sowie ein Open Air Areal und einem Kiosk. Nur das Fußballfeld wird eingezäunt. Im Herbst 2011 soll mit den Baumaßnahmen begonnen werden und im Frühjahr 2012 soll der Park realisiert sein. Ca. 280.000,00 bis 400.000,00 werden benötigt, die zum Teil aus Stiftungs- und Impulsmitteln geschöpft werden. Außerdem werden Kampagnen gestartet und Spenden eingeholt. Eine enge Zusammenarbeit mit den Einrichtungen und örtlichen Trägern der Jugendhilfe soll stattfinden.

TOP 3: Aktuelle Konzentration osteuropäischer Staatsangehöriger in Gröpelingen

Die Zunahme osteuropäischer Staatsangehöriger insbesondere aus Bulgarien ist in der jüngeren Vergangenheit durch Einzelfälle im Sozial- als auch im Bildungsbereich aufgefallen. Nach Schilderung durch das Sozialzentrum Gröpelingen gab es aus Sicht des Kinderschutzes einige Polizeieinsätze bei bulgarischen Familien. Viele von ihnen sind auf der Durchreise, problematisch ist es mit denen, die bleiben. Rund 40% aller BulgarInnen leben in Bremen in Gröpelingen. Der Zugang zu diesen Familien ist extrem schwierig. Sie haben durch die europäische Freizügigkeit zwar einen legalen Aufenthalt in Deutschland, dürfen aber keine Leistungen in Anspruch nehmen (außer Kindergeld) und viele haben zudem keine Krankenversicherung. Die Sprachschwierigkeiten machen den Kontakt nochmals komplizierter. Im Bildungsbereich wurden bereits Lösungen für das Problem derjenigen Kinder, die ohne Deutschkenntnisse die Grundschulen besuchen, gefunden. Zukünftig wird in jeder Gröpelinger Grundschule Sprachförderunterricht angeboten, entsprechende Lehrkräfte werden inzwischen schon gesucht. Auch die Wartezeiten sollen nicht mehr bestehen.

Die eingeladenen ReferentInnen fordern den Beirat Gröpelingen auf, zu diesem Thema zu einem runden Tisch einzuladen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- **Nächster Bildungsausschuss:** Donnerstag, den 07.04.2011, wenn möglich in der Grundschule Fischerhuder Straße zu den Themen Quartiersbildungszentrum und Ganztagschule Fischerhuder Straße.
- **Das Mädchenhaus Bremen e.V.** sucht Räumlichkeiten in Gröpelingen. Wer Infos hat über ca. 150 m², 5 Räume und 1 größerer Raum sowie Keller/Abstellmöglichkeiten, Wohnküche, Garten, kuscheliger Dachboden für eine monatliche Miete von ca. € 1.400,00 bis 1.600,00 wende sich bitte an das Mädchenhaus Bremen e.V. unter 38037102
- **Jugendparlament:** die Ausschüsse befürworten ein Dankeschön von € 100,00 für die Schülerband der Oberschule Helgolander Straße für den Einsatz anlässlich der Wahlen. Ebenso die Kostenübernahme des Wochenendworkshops 16./17.04.11.
- **Gedenktafeln Halmerweg:** Die Ausschüsse stimmen dem Entwurf der beiden Tafeln zu.
- **Globalmittel:** siehe Liste - nicht öffentlich-

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

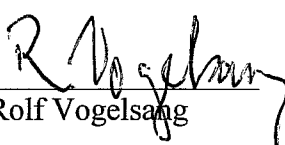
Es liegen keine Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes vor.

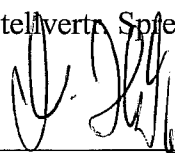
Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

stellvert. Sprecher







Ulrike Pala

Rolf Vogelsang

Norbert Holzapfel